



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Physik, Institut für Experimentalphysik ist ab dem 01.04.2020 eine

VERTRETUNG EINER PROFESSUR FÜR RÖNTGENPHYSIK AN FREIE-ELEKTRONEN-LASERN

befristet auf der Grundlage des Teilzeit- und Befristungsgesetzes zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.09.2020. Eine Verlängerung bis zum 31.03.2021 ist ggf. möglich und wird angestrebt. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.*

AUFGABENGEBIET:

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung des o. g. Faches in Lehre und Forschung. Die Forschungsaktivitäten sollen im Bereich der Röntgenphysik an Freie-Elektronen-Lasern liegen. Die Professur ist am Institut für Experimentalphysik angesiedelt. Zu den Aufgaben gehört die Durchführung von Vorlesungen, Übungen und/oder Seminaren mit einer Lehrverpflichtung von insgesamt 9 LVS. Dies schließt auch die Durchführung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen mit ein.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz.

WEITERE KRITERIEN:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Die Anhörungen werden voraussichtlich am 10.02.2020 stattfinden.

Die Beschäftigung erfolgt im Arbeitnehmerstatus. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-hamburg.de/vertretungsprofessur>. Dort erhalten Sie auch Informationen über die Bezüge.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Markus Drescher unter Tel.: 040 8998-2262 bzw. markus.drescher@desy.de oder Prof. Dr. Wolfgang Hillert unter Tel.: 040 8998-3617 bzw. wolfgang.hillert@desy.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www2.physnet.uni-hamburg.de/fachbereich-physik/institute/iexp/forschung.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 20.01.2020 an: Prof. Dr. Wolfgang Hillert, Luruper Chaussee 149, 22761 Hamburg.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.